

PRESSEAUSSENDUNG:

Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger
Arthur Schnitzler in Gmunden
Musikalisch-literarische Reise 2012
Klavierkonzert -Lesung
Salzkammergut Festwochen Gmunden 2012

Eröffnung: Jutta SKOKAN - Intendantin der Salzkammergut Festwochen Gmunden
Heinz KÖPPL - Bürgermeister von Gmunden

am Freitag, 17. August 2012
um 19:30 Uhr
im Rathaussaal
Rathausplatz 1
4810 Gmunden

mit freundlicher Unterstützung:



Der in Gmunden geborene Wiener Künstler, Forscher und Wissenschaftler Rainer König-Hollerwöger ist nicht nur ein großer Liebhaber von Gmunden, dem Traunsee und dem Salzkammergut, sondern seit längerer Zeit ein intimer Kenner von Arthur Schnitzler, über den er auf universitärer Basis viel geforscht und geschrieben hatte. Als Kenner der gesamten Tagebücher und des literarisch-dramatischen Werkes von Arthur Schnitzler stieß er auch auf Schnitzlers begeisterte Praxis als Pianist und Musikkenner. Schnitzler wäre nun 150 Jahre alt.

Der virtuose Pianist König-Hollerwöger eröffnet im Festsaal des Gmundner Rathauses mit seinem „Sommernachtstraum Gmunden 2012“ seine bunten musikalisch-literarischen Abend und widmet diesen der Stadt Gmunden und seinem Bürgermeister Heinz Köppl in dankbarer und freundschaftlicher Verbundenheit.

Das 25 – jährige Jubiläum der Salzkammergut Festwochen Gmunden 2012 nimmt Rainer König-Hollerwöger zum Anlass, diesem von ihm sehr geschätzten und auch geförderten Bemühen hochqualitativer Sommerfestwochen sein eigenes spontan sich entfaltende orchestral wirkende Werk „Arthur Schnitzler – Sigmund Freud – Eine sprachlich – musikalische Kontrafuge zwischen Licht und Finsternis des Bewusstseins“ persönlich zu widmen.

In seiner sensiblen, bildhaften und gedankenvollen Art lässt der Autor, Pianist und Komponist Arthur Schnitzler, der Gmunden kannte und auch am 22. Juli 1897 mit seinem Schauspiel „Freiwild“ (der österreichischen Erstaufführung) und ein Jahr später im „Saison-Theater“ mit seiner „Liebeleil“ ein vom Gmundner Publikum gefeierter Dichter war, wieder lebendig werden.

Der in Schnitzlers Zeit noch junge Raddampfer Gisela spielt dabei genauso eine Rolle wie das Hotel Schwan, die Traun, Seeschloss Ort und das Lichterfest mit Feuerwerk, das Schnitzler mit seiner Freundin besucht hatte.

Viel Spannung verspricht die Gegenüberstellung der beiden Ärzte Sigmund Freud und Arthur Schnitzler, die beide bahnbrechend in ihrer Weise waren. Beide waren sie Kennende, Erlebende und Beschreibende des Unbewussten. Und doch trennte den Wegbereiter der Psychoanalyse etwas von dem Wiener „Erfinder“ des „inneren Monologs“...

Ein spannender, manchmal auch humorvoller Gang durch die Weltgeschichte der Kultur in bewegter bewegender Musik, Literatur und Weltanschauung!

Abschließend wird Rainer König-Hollerwöger eine künstlerische, ganz aktuelle Überraschung darbieten.

Zahlenspiel: **25 Jahre** nach Eröffnung des Saisontheaters (Stadttheater) in Gmunden findet die österreichische Uraufführung des Schauspieles „Freiwild“ von Arthur Schnitzler am 22. Juli 1897 statt.

25 Jahre gibt es die Salzkammergut Festwochen Gmunden 2012.

5 Jahre hindurch ist Rainer König-Hollerwöger mitwirkender Künstler der Salzkammergut Festwochen Gmunden.